



Antje Kapek
Mitglied des
Abgeordnetenhauses von Berlin

Klaus Lederer
Mitglied des
Abgeordnetenhauses von Berlin



Cansel Kiziltepe
Mitglied des Deutschen Bundestages

Halina Wawzyniak
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hans-Christian Ströbele
Mitglied des Deutschen Bundestages

Hans-Christian Ströbele, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Wollmann & Partner Rechtsanwälte

Meinekestraße 22
10719 Berlin



Bezirksamt
Friedrichshain-Kreuzberg von
Berlin

Monika Herrmann
Bürgermeisterin

Berlin, 15.09.2016

Cansel Kiziltepe, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73463
Fax: +49 30 227-76463
cansel.kiziltepe@bundestag.de

Halina Wawzyniak, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-73107
Fax: +49 30 227-76107
halina.wawzyniak@bundestag.de

Hans-Christian Ströbele, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227-71503
Fax: +49 30 227-76804
hans-
christian.stroebele@bundestag.de

Antje Kapek, MdB

Niederkirchnerstr. 5
10111 Berlin
Tel.: +49 30 2325 2466
Fax: +49 30 2325 2409
buero.kapek@gruene-fraktion-
berlin.de

Klaus Lederer, MdB

Kleine Alexanderstraße 28
10178 Berlin
Telefon: 030 / 24 00 93 01
Fax: 030 / 24 00 92 60
klaus.lederer@die-linke-berlin.de

Monika Herrmann, Bürgermeisterin

Frankfurter Allee 35/37
10247 Berlin
Tel.: 030/90280 2330
Fax: 030/90298 4194
monika.herrmann@ba-fk.berlin.de

Hans-Georg Lindenau / Manteuffelstraße 99

Sehr geehrte Familie Hellmann,
sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Wollmann,

seit vielen Monaten beobachten und begleiten wir den Konflikt zwischen Ihnen und Ihrem Mieter Hans Georg Lindenau. Uns ist bekannt, dass Sie vor Gericht eine Räumung gegen Ihren Mieter und seinen Wohnladen erwirken konnten. Noch immer bestehen aber erhebliche Bedenken aufgrund des gesundheitlichen und psychischen Risikos, dem Herr Lindenau durch den ersatzlosen Verlust seiner Wohnung ausgesetzt wäre.

Darum haben sich in der Zwischenzeit viele Menschen bemüht, einen neuen, passenden Laden für HG Lindenau zu organisieren. Sie können sich sicherlich vorstellen, wie schwierig es ist, bei dem angespannten Markt für Gewerbeflächen in Kreuzberg, Räume zu finden, die ebenerdig, barrierefrei, groß genug und bezahlbar sind. Außerdem sollen sie wieder eine Kombination von Wohnen und Ladenbetrieb ermöglichen. In gemeinsamer Anstrengung aller Unterstützer*innen, von der nachbarschaftlichen über institutionelle Hilfe, vom Bezirk bis in die Bundespolitik, ist es nach langem Suchen gelungen, eine definitive Zusage für einen neuen, geeigneten Laden zu erreichen. Diese Alternative steht Herrn Lindenau aber erst ab Ende Mai 2017 zur Verfügung.

Wir appellieren deshalb eindringlich an Sie, Herrn Lindenau bis dahin weiteren Räumungsaufschub zu gewähren und auf eine Räumung aus den Räumen in der Manteuffelstraße 99 zu verzichten, so lange bis der Umzug in die neuen Räume möglich ist. Damit wäre eine Lösung gefunden, die für alle Seiten akzeptabel ist und die Herrn Lindenau einen Übergang ermöglicht, ohne zwischenzeitlich quasi auf der Straße zu sitzen und seine eigenständige Versorgung zu verlieren. Dazu wäre es außerdem notwen-



dig, dass HG Lindenau über den Winter den Wohnladen mit seiner Gasterme beheizen kann und Warmwasser aufbereiten kann.

Eine zufriedenstellende Lösung für alle Seiten, ohne drohende Obdachlosigkeit von HG Lindenau, ist also greifbar nahe. Sie könnten sie durch Ihre Zustimmung zu diesem Weg möglich machen. Gerne bestätigen die neuen Vermieter von Herrn Lindenau Ihnen die Verfügbarkeit der neuen Bleibe ab Mai 2017.

Sehr gerne sind wir auch weiterhin zu einem vermittelnden Gespräch bereit.

Mit freundlichen Grüßen,

Cansel Kiziltepe

Halina Wawzyniak

Hans-Christian Ströbele

Antje Kapek

Klaus Lederer

Monika Herrmann